



Beratung zur Diversifizierung einschließlich solcher, die der nachhaltigen Regionalentwicklung dienen

**Beratungsregion Westmecklenburg
Beratungsregion Nordost
Beratungsregion Südost**

**Direktvermarktung
Daseinsvorsorge
Beiträge zu Erholung und
Tourismus**

**Dr. rer. nat. Volker Thiele
Dr. rer. nat. Dr. agr. Dietmar Mehl
Dipl.-Ing. Anja Bollmohr
M.A. Johanna Schentschischin, M.A. (LIS)**



1

Kurzpräsentation der Firma



2

Erfahrungen mit den Themen
Diversifizierung,
nachhaltige Regionalentwicklung



3

Beratungsleistung

1

Kurzpräsentation der Firma

Firma	biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH
Gegenstand des Unternehmens	Umweltforschung und -planung
Gründung	01. Juli 1994
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister	Amtsgericht Rostock, HRB 5562
Geschäftsführer	Dr. rer. nat. Dr. agr. Dietmar Mehl Dr. rer. nat. Volker Thiele
Steuernummer	086/106/02690, Finanzamt Güstrow
Umsatzsteuer-ID	DE 164789073
Anschrift	Nebelring 15, D-18246 Bützow
Telefon	038461 / 9167-0
Fax	038461 / 9167-50 und -55
E-Mail	postmaster@institut-biota.de
Internet	www.institut-biota.de
Berufshaftpflichtversicherung	Architekten-Ingenieur-Assekuranz (AIA) AG
Kammer	Industrie- und Handelskammer zu Rostock
Bankverbindungen	Volks- und Raiffeisenbank Güstrow e.G. BIC GENODEF1GUE IBAN DE38140613080000779 750 Commerzbank AG BIC COBADEFFXXX IBAN DE791304000001144 22 900

biota – Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH - Struktur

51 fest angestellte Mitarbeiter (11 Führungskräfte)

Geschäftsführung,
Sachverständigenwesen

Dr. rer. nat. Volker Thiele, ö.b.v.SV

Dr. rer. nat. Dr. agr. Dietmar Mehl, ö.b.v.SV

EDV-Systemadministration

Büroorganisation/ Controlling/
Rechnungswesen

Regionalplanung/ -entwicklung

Wasser- und Tiefbau, konstruktiver
Ingenieurbau

Geo- und Hydromodellierung,
Geoinformatik, Vermessungswesen

Wasserwirtschaftliche Fachplanung

Naturschutzfachplanung und
Wirbellose

Naturschutzfachplanung und
Vegetationskunde

Naturschutzfachplanung und
Wirbeltiere

Naturschutzfachplanung



biota – Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH - Leistungen

Leistungen:

- **Agrarstruktur und Flurneuordnung**
- **integrierte ländliche sowie touristische Entwicklungskonzepte, Regionalmanagement**
- Naturschutzfachplanungen
- ökologische Forschung und Systemanalyse
- wasserwirtschaftliche Fachplanungen, Wasserbau
- Gewässergütebestimmung und -bewertung
- Kartierungen und Bewertungen von Flora und Fauna
- Monitoring und Effizienzkontrollen
- Umweltverträglichkeitsuntersuchungen
- Landschafts- und Grünordnungsplanungen
- Geodatenverarbeitung und Umweltinformationssysteme



The screenshot shows the homepage of the biota website. At the top, there is a navigation menu with links for 'Start', 'Unternehmen', 'Leistungen', 'Referenzen', 'Publikationen', 'Nachrichtenbereich', and 'Kontakt'. The main content area features a large image of a river landscape with the text 'Willkommen bei biota' and 'Naturschutzfachplanungen'. Below this, there is a search bar and a section titled 'Aktuelles' with a link to 'Vielte Bienen, Wunderschaf'. On the right side, there is a section titled 'Ökosystemfunktionen in Flüssen' with a small image and text. At the bottom, there is a section titled 'Ephemeroptera, Plecoptera und Trichoptera (EPT) Mecklenburg-Vorpommern' with a small image and text. The website URL 'www.institut-biota.de' is displayed at the bottom center.

www.institut-biota.de

biota – Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH - Veröffentlichungen



Funktion und Bedeutung der Flurnewordnung bei der integrierten ländlichen Entwicklung am Fallbeispiel eines Regionalmanagements nach GAK-Grundsätzen

Dietmar Mehl, Axel Böhndel, Dietmar Jahn, Thomas Schmitt, Renold Wolf, Stefan Winkmann

AVN
Anwaltsvereinigung der Rechtsanwälte in Vorpommern

1. Einleitung



Klimafolgenstudie 2017
Naturschutz

BEIHEFTE DER VERÖFFENTLICHUNG DER SACHSISCHEN ANHÄNGE (SAP) 2017

Umkehrung einer Erstarzung in der Flurnewordnung

SACHSISCH-ANHÄNGE
Landesamt für Umwelt, Energie und Klimaschutz



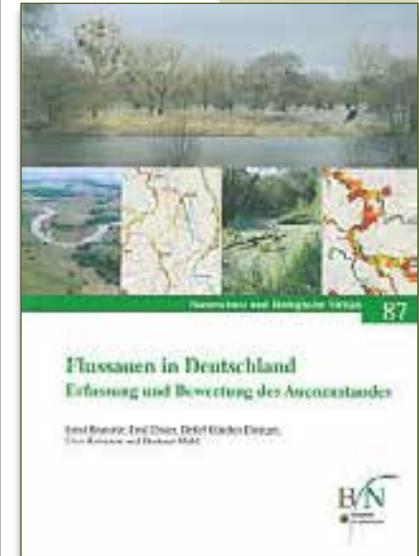
Berichte aus Forschung und Praxis

Regionalmanagement in drei kooperierenden Amtsbereichen

Dietmar Mehl, Axel Böhndel, Renold Wolf und Thomas Schmitt

1. Einleitung

2. Naturschutzliche Ziele



Flussauen in Deutschland
Erfassung und Bewertung des Anzustandes

Frank Bräuer, Ina Thies, Ingrid Göttsch-Dietze, Ulrike Kowatz und Stefan Miel

BN
Bundesamt für Naturschutz



Das Sommerhochwasser 2011 in Mecklenburg-Vorpommern

Materialien zur Umwelt 2013 - 408

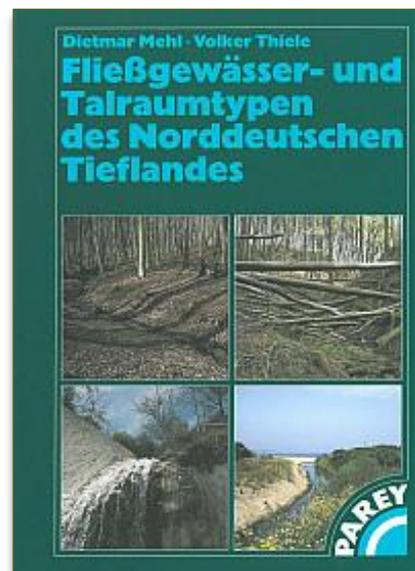
Mecklenburg-Vorpommern



Ökologische Auswirkungen von Klimaänderungen und Maßnahmenstrategien für europäisch geschützte Arten

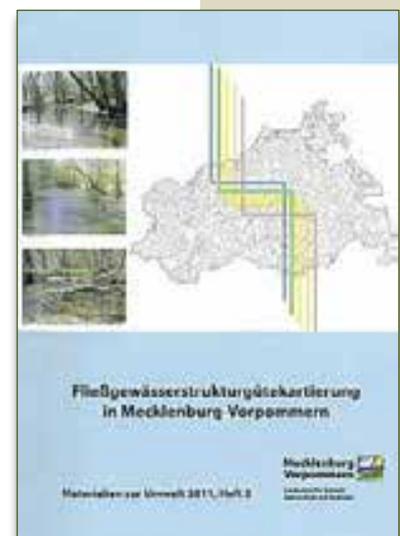
Katharina Paster, Peter Göttsche in Sachsen-Anhalt

1. Einleitung



Dietmar Mehl - Volker Thiele
Fließgewässer- und Talraumtypen des Norddeutschen Tieflandes

PAREY



Fließgewässerstrukturgütekartierung in Mecklenburg Vorpommern

Materialien zur Umwelt 2011, Teil 2

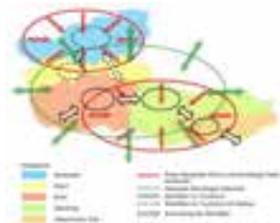
Mecklenburg-Vorpommern

2

Erfahrungen mit den Themen Diversifizierung, nachhaltige Regionalentwicklung

Referenzen (Auswahl)

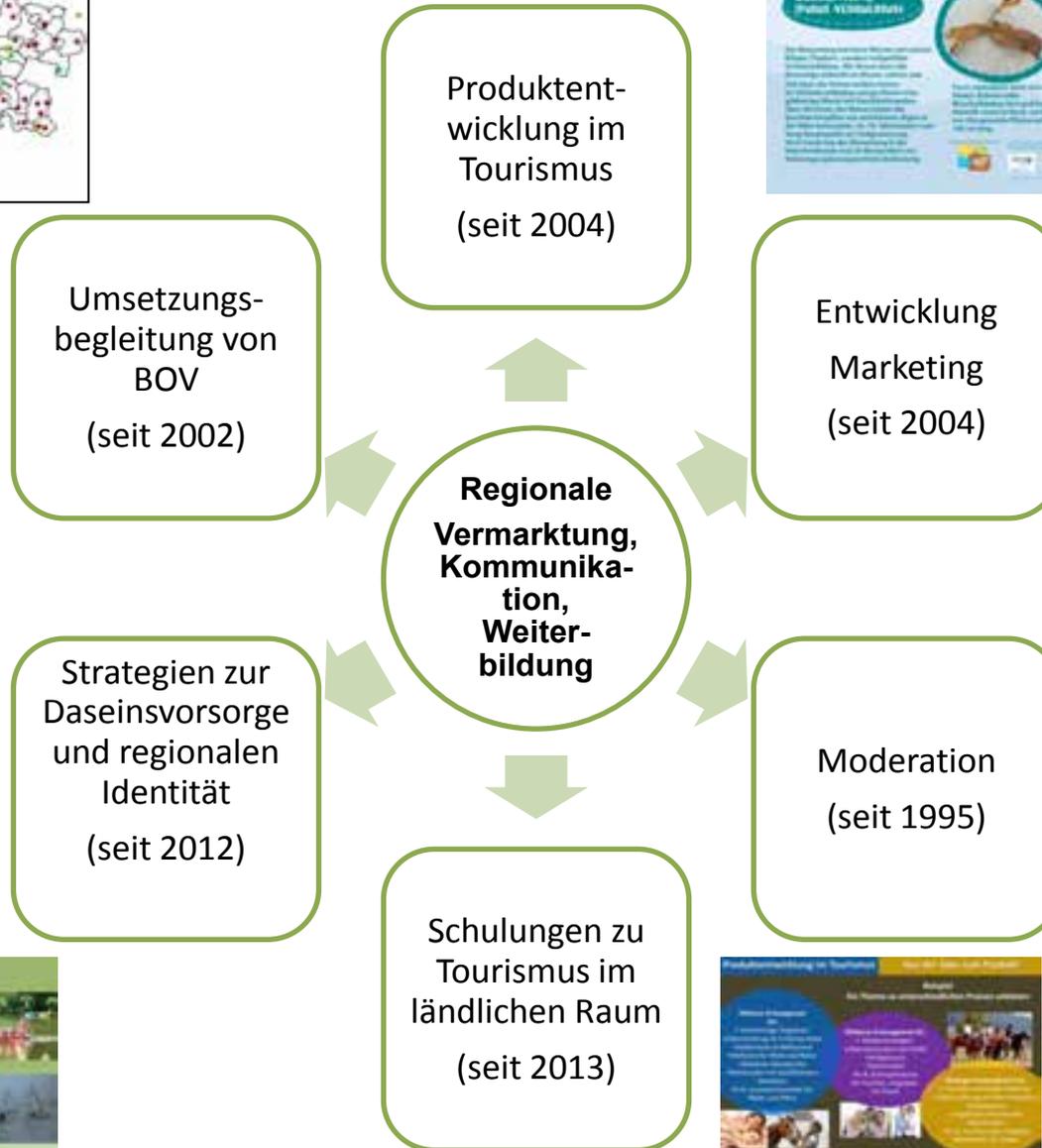
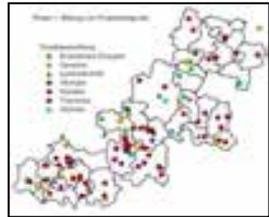
Regionalplanung, Regionalentwicklung, Regionalmanagement



* Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

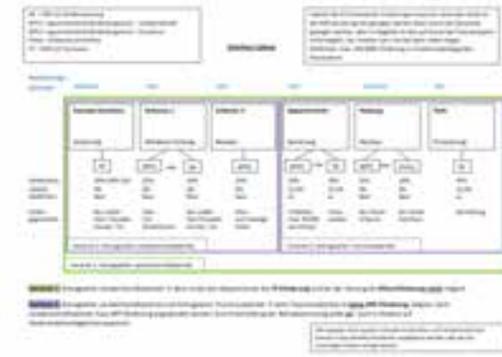
Referenzen (Auswahl)

Regionalvermarktung, Kommunikation und Weiterbildung



Referenzen (Auswahl)

Projektmanagement, Finanzierungsmodelle, Standortentwicklung



Referenzen (Auswahl)

- 2006-2012: „**Regionalmanagement**“ nach GAKG-Grundsätzen für den Bereich der **Ämter Goldberg-Mildenitz, Krakow am See und Mecklenburgische Schweiz**
 - Erarbeitung eines „**Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK)**“ für die Ämtergemeinschaft (Amt Krakow am See in Kooperation mit den Ämtern Mildenitz und Mecklenburgische Schweiz)
 - **Beantragung von und Begleitung der finanziellen Förderung** (Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern)
- Initiierung, Organisation und Umsetzungsbegleitung ausgewählter Projekte zur **Optimierung ländlicher Entwicklungsprozesse im Bereich des Amtes Krakow am See** (Amt Krakow am See)
- Initiierung, Organisation und Umsetzungsbegleitung ausgewählter Projekte zur **Optimierung ländlicher Entwicklungsprozesse im Bereich des Amtes Goldberg-Mildenitz** (Amt Goldberg-Mildenitz)
- Erarbeitung eines Konzeptes für die **Entwicklung eines Kurwaldes** in Graal Müritz (Gemeinde Graal Müritz)
- Projektinitiierung "**Entwicklung eines Schulangebotes mit Bildungsinhalten** zur Flüchtlingsproblematik im **Wolhyniermuseum in Linstow**" (Heimatverein Linstow e.V.)
- **Workshops zur Erarbeitung eines Museumskonzeptes** für das **Wolhynier-Umsiedlermuseum Linstow** (Amt Krakow am See, im Rahmen des Regionalmanagements)
- Leitung und **Moderation** der Arbeitsgruppe **Tourismusorganisation Amt Goldberg-Mildenitz** (Amt Goldberg-Mildenitz, im Rahmen des Regionalmanagements)
- **Koordinierungs- und Beratungsleistungen** im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes „**Erlebnis Natur – Graal-Müritz**“ (Gemeinde Seeheilbad Graal-Müritz)

3

Beratungsleistung

Beratung Diversifizierung – Erholung und Tourismus



Beratung Diversifizierung - Direktvermarktung



Beratung Daseinsvorsorge



- Stärkung der dörflichen Gemeinschaft
- gegenseitige Stärken zum beiderseitigen Wohl nutzen

Agrargenossenschaft Goldbach e.G.

Unternehmen | Leistungen | Produktangebot | Aktuelle | Kontakt

Markfruchtanbau
Hauptanbau von Weizen, Roggen und Mais

Lagerung
Durch die Erzeugung unserer Getreideerträge können wir bis zu 200000 Tonnen Getreide über den Winter lagern

Produktionstechnik
Unsere Maschinenteile sind vielfach moderne Traktoren, Mähdrescher sowie Hackfräse

Willkommen auf der Webseite unserer Agrargenossenschaft Goldbach e.G.!

Aktuelle Nachrichten

Mäuretage
06.11.2018
Die schließende Mäuretage nach 1100 und 1400



Strukturierung von betriebswirtschaftlich relevanten Aspekten Zeitplanung, Finanzierung, Projektplanung, Varianten ...

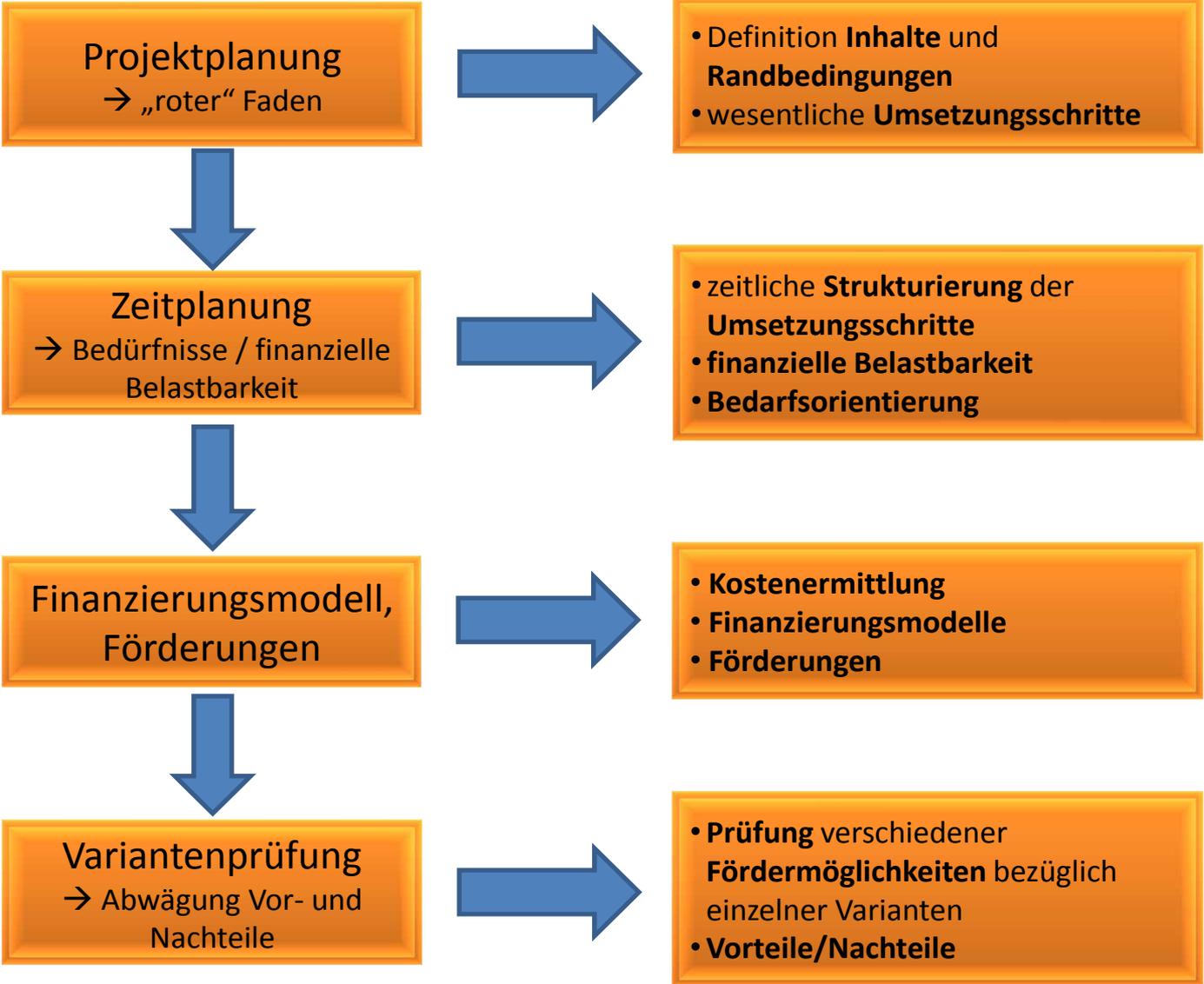
Realisierungszeitraum	2010/2011	2011	2011	2012	2011/2012	2013	
	Fassade Gutshaus	Scheune 1	Scheune 2	Appartements	Heizung	Park	
	Sanierung	Wiedererrichtung	Neubau	Sanierung	Neubau	Erneuerung	
	DE	AFP1 oder DE	AFP1	AFP2 oder TE	AFP1 oder Klima	TE	
Förderhöhe:	35%+10% ILEK	25%	35%	25%	45%	25%	
natKofi:	0%	0%	0%	12,5%	12,5%	0%	
DeMinimis:	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Nein	
Fördergegenstand:	Nur außen Dach, Fassade, Fenster, Tür	Alles inkl. Zerwirkraum	Nur außen Dach Fassade, Fenster, Tür	Alles auch bewegl. Güter	15 Betten max. 50.000 pro Einheit	Innen- ausbau	Nur Anteil Scheune
					Nur Anteil Scheune	Nur Anteil Gutshaus	
						Herstellung	
	Variante 2: Antragsteller Landwirtschaftsbetrieb			Variante 2: Antragsteller Tourismusbetrieb			
	Variante 1: Antragsteller Landwirtschaftsbetrieb						

Variante 1: Antragsteller Landwirtschaftsbetrieb → dann ist bei den Appartements die **TE-Förderung** und bei der Heizung die **Klima-Förderung nicht** möglich

Variante 2: Antragsteller Landwirtschaftsbetrieb und Antragsteller Tourismusbetrieb → beim Tourismusbetrieb ist **keine AFP-Förderung** möglich; beim Landwirtschaftsbetrieb muss AFP-Förderung angewendet werden; Eine Entscheidung der Betriebstrennung sollte ggf. auch in Hinblick auf Fördermittelverfügbarkeit passieren.

Alle Angaben ohne Gewähr! Aktuelle Förderhöhen und Förderkonditionen können in den aktuellen Richtlinien nachgelesen werden oder bei den zuständigen Ämtern erfragt werden.

Beratung zum Projektmanagement



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



The screenshot shows the homepage of the biota website. At the top left is the biota logo and the text 'Institut für ökologische Forschung und Planung'. A navigation bar contains links for 'Start', 'Leistungen', 'Referenzen', 'Veröffentlichungen', 'Rundfunkbereich', and 'Kontakt'. Three small images are displayed in the top right corner. The main content area features a search bar on the left and a central section titled 'Willkommen bei biota' with a large image of a traditional half-timbered house. Below this image is the text 'Integrierte ländliche & touristische Entwicklungskonzepte' and a paragraph of text. On the right side, there is an 'Aktuelles' section with a list of items and a 'Naturkapital und Kleingewässer' section with a small image.

biota
Institut für ökologische Forschung
und Planung GmbH
Helmweg 11
10245 Berlin
Tel: +49 (0) 30 940 9157-0
Achttausend.stilf

Start Leistungen Referenzen Veröffentlichungen Rundfunkbereich Kontakt

Willkommen bei biota

Integrierte ländliche & touristische Entwicklungskonzepte

Seit 1993 beschäftigen wir uns mit spezifischen Umweltbelangen und spannen im Rahmen von Umweltprojekten den Bogen von der wissenschaftlichen Analyse und Bewertung über strategische und konzeptionelle Arbeiten bis zur Umsetzung verschiedenartiger Umweltprojekte. Schwerpunkte liegen dabei in den Bereichen Gewässerschutz, Naturschutz und Landschaftsplanung. Zunehmend stehen diese Aufgaben auch im Fokus allgemeiner Regionalentwicklung, so dass wir folgerichtig unser **Leistungsangebot** um Kompetenzbereiche wie Infrastruktur und Siedlungsentwicklung oder nachhaltige Regional- und Tourismusentwicklung erweitert haben. Auf diesen Seiten möchten wir Ihnen unser Leistungsspektrum vorstellen und dabei anhand vieler **Beispiele**, die wir gerne und auch etwas stolz "Referenz" nennen, unsere Art der Problemlösung zeigen.

Aktuelles

- Jobs und Stellen
- Bucherei, Les., Diether, Schriften, Broschüren, Literaturzeitung, Website

Naturkapital und Kleingewässer

Das Blaue Band - Naturschutz als Chance für die Wasserstraßenreform

www.institut-biota.de